

Reisering-Mitglieder loben die Arbeit des Vorstands

von Georg Kern

Donnerstag, 09. Dezember 2021



Der neue und der alte Vorstand des Deutschen Reiserings: Michael Riebel, Jana Petzold, Daniel Hauer, Kerstin Nolte-Winkler, Juliane Eichstaedt und Andreas Quenstedt.

Der Vorstand des Deutschen Reiserings leistet sehr gute Arbeit in der Krise. Das bestätigt eine anonyme Umfrage unter den Mitgliedern. Sie war ein Thema der Jahreshauptversammlung.

Auf der Versammlung wurde der gesamte Vorstand im Amt bestätigt. Folgende Mitglieder gehören auch weiterhin zu dem Gremium: Kerstin Nolte-Winkler (Reisebüro Azur, Eberwalde), Juliane Eichstädt (Reisebüro Bluemarlin-Reisen, Berlin), Jana Petzold (Reisebüro Der Alte Chemnitzer, Chemnitz), Daniel Hauer (Schön Reisen, Berlin) und Michael Riebel (Siamar Reisen, Leipzig).

Nach der Wiederwahl sagte Daniel Hauer: "Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich ausdrücklich für das entgegengebrachte Vertrauen. Gemeinsam sind wir bisher sehr gut durch die Krise gekommen und werden auch den Rest der Wegstrecke gemeinsam meistern."

Mehr dazu



Geschäftsentwicklung

Deutscher Reising sieht "Rückkehr zur Normalität"

(/counter/verkauf/geschaeftsentwicklung-deutscher-reising-sieht-rueckkehr-zur-normalitaet-221779)

Der Vorstand zeigte sich davon überzeugt, dass ein intensives Miteinander und ein starker Zusammenhalt im Verein die besten Voraussetzungen dafür sind, um die schwierige Zeit erfolgreich und gemeinsam zu überstehen.

Die Jahreshauptversammlung des Deutschen Reising findet normalerweise im Abacus Tierpark Hotel in Berlin statt. Wegen Corona wurde die Veranstaltung am 4. Dezember 2021 jedoch online durchgeführt. Trotz der Rahmenbedingungen sei die gewohnte Teilnehmerstärke erreicht worden, teilte die Reisebüro-Kooperation mit.

Im Jahresrechenschaftsbericht hielt der Vorstand fest, dass die Lage des Deutschen Reising stabil sei und der Verein trotz eines umfangreichen Kosteneinsparprogramms für seine angeschlossenen Mitgliedsunternehmen jederzeit ansprechbar gewesen sei.

Dies bestätigte eine unter den Mitgliedern anonym durchgeführte Umfrage. Darin lobten die Teilnehmer die hohe Qualität des Betreuungskonzepts sowie das Krisenmanagement des ehrenamtlich tätigen Vorstands. "Selbst mit dem Rücken zur Wand stehend, wird engagiert Verantwortung übernommen", sagte Katja Floricic von Istrien Adria Touristik aus Berlin.

"Unsere angeschlossenen Reisebüro-Unternehmen profitieren im Höchstmaß

von den Ergebnissen, dem gebündelten Wissen unseres Vereins im Umgang mit den Überbrückungshilfen und unseren coronabedingten Weiterentwicklungen in der IT", sagte Andreas Quenstedt, Geschäftsstellenleiter des Deutschen Reiserings. Der Verein schreite "sicher und gefasst" durch die Krise. Dabei werde er auch durch erfolgreiche Neuzugänge unterstützt.

Jüngst vermeldete der Reisering, dass er eine Kleinkette erfolgreich akquiriert habe. Die Anzahl coronabedingter Marktaustritte soll hingegen gering sein. Genaue Angaben zu den Mitgliederzahlen machte der Reisering nicht. Es heißt weiterhin, dass die Mitglieder des Vereins bundesweit an rund 220 Standorten vertreten seien.

Kommentare

Ihr Kommentar

KOMMENTAR ABSENDEN

[Spielregeln \(/service/spielregeln/\)](/service/spielregeln/)

Themen

• [Deutscher Reisering \(/suche/schlagworte/Deutscher+Reisering/\)](/suche/schlagworte/Deutscher+Reisering/)

• [Berlin \(/suche/schlagworte/Berlin/\)](/suche/schlagworte/Berlin/)

• [Daniel Hauer \(/suche/schlagworte/Daniel+Hauer/\)](/suche/schlagworte/Daniel+Hauer/)